

Wahlpflichtfach Französisch



Was macht man in diesem Fach?

In diesem Fach geht es darum, die 4 Grundfähigkeiten von Kommunikation in der Sprache Französisch zu erlernen: Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören.

Du lernst den Alltag einer französischen Familie kennen: Ihre Kultur, ihre Gewohnheiten, ihr Land und dessen geographische Eigenschaften, usw...und lernst, deine Fähigkeiten in der Fremdsprache in unterschiedlichen kooperativen und individuellen Lernmethoden auszubauen. Du lernst außerdem, die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln, indem du an verschiedenen Projekten teilnehmen und mitwirken kannst, wie z.B. am Schüleraustausch, am Deutsch-Französischen Tag, am Filmfestival CinéFête oder am französischen Lesewettbewerb.

Welche Themen kommen denn ganz konkret dran?

Klasse 6	Hier hast du die Möglichkeit, an einem „Schnupperkurs“ bzw. einer ca. 10-stündigen Begegnung mit der Sprache Französisch im 2. Halbjahr teilzunehmen. Du lernst französische Jugendliche und ein Viertel in Paris kennen.
Klasse 7	Wir begleiten diese Jugendlichen in verschiedenen Situationen und du lernst, über deine Familie, deine Hobbys, deine Essgewohnheiten u.a. zu sprechen.
Klasse 8	Hier lernst du u.a. die südfranzösische Stadt Montpellier , die Internetgewohnheiten und den Kleidungs-/Musikstil französischer Jugendlichen kennen. Du lernst aber auch verschiedene Persönlichkeiten aus Frankreich kennen und erfährst einiges über Feste in Frankreich.
Klasse 9	Du lernst in diesem Jahr die Stadt Paris näher kennen. Die folgenden Themen sind ebenfalls im Programm: Die Medien, das französische Schulsystem und die Berufe in Frankreich. Außerdem bekommst du einen Einblick in das Thema Schüleraustausch und in die französischsprachige Welt.
Klasse 10	Umweltschutz in Frankreich und anderen frankophonen Ländern, Berufsausbildung und Zukunftsvorstellungen französischer Jugendlichen sowie Beziehungen in der Partnerschaft/Familie und zwischen Deutschland und Frankreich in der Geschichte sind u.a. Themen im letzten Jahr der Sekundarschule.

Brauche ich Vorkenntnisse?

Du benötigst eigentlich keinerlei Vorkenntnisse. Allerdings ist es von Vorteil, wenn du den „Schnupperkurs Sprache Französisch“ im Jahrgang 6 belegt hast, denn du hast in diesem Kurs schon einiges gelernt (begrüßen, dich und jemanden vorstellen, sich verabschieden, usw...) und hast dadurch von der ersten Begegnung mit dieser Fremdsprache profitiert.

Welche Eigenschaften sollte ich für dieses Fach mitbringen?

Du solltest in erster Linie Interesse und Spaß an der Kommunikation in der Fremdsprache haben. Du solltest dich ebenfalls für die Kultur und Sitten anderer Länder interessieren und dich ohne Scheu bzw. Hemmung in der Fremdsprache ausdrücken.

Du kennst es aber schon vom Englischunterricht und weißt auch, dass kontinuierliches, regelmäßiges und selbständiges Lernen, Üben und Wiederholen von Vokabeln und Grammatik auch von großer Bedeutung sind.

Dies musst du auch wissen und beachten:

Ein Ausstieg aus dem Kurs Französisch am Ende des Jahrgangs 7 ist **nicht** möglich!! Das Fach musst du bis Ende Jahrgang 10 durchhalten und könnte eventuell deinen sogenannten „Q-Vermerk“ gefährden, wenn deine Leistungsbereitschaft bzw. deine Noten nicht ausreichen (also Note 5). Allerdings hättest du die Möglichkeit, wenn du dich doch nicht für die 2. Fremdsprache am Ende des Jahrgangs 6 entscheidest, diese später in der Oberstufe zu belegen. Wenn du nach der 10. Klasse in die Oberstufe möchtest, um dich für das Abitur vorzubereiten, ist die 2. Fremdsprache nämlich Pflicht.

Mit welchen Lernmitteln wird gearbeitet? Fallen Kosten an?

Wir lernen mit dem Lehrwerk „**A Toi**“ vom Verlag Cornelsen (von Band 1A bis 4). Das Buch wird dir in der Schule zur Verfügung gestellt. Du solltest dir das Arbeitsheft dazu anschaffen.

Außerdem gehen wir einmal im Jahr im Rahmen des französischen Filmfestivals *CinéFête* ins Kino und bieten die Möglichkeit an, am Schüleraustausch mit dem *Collège-Lycée St-Joseph* in Le Havre in der Normandie teilzunehmen. Hierfür fallen natürlich Kosten an.